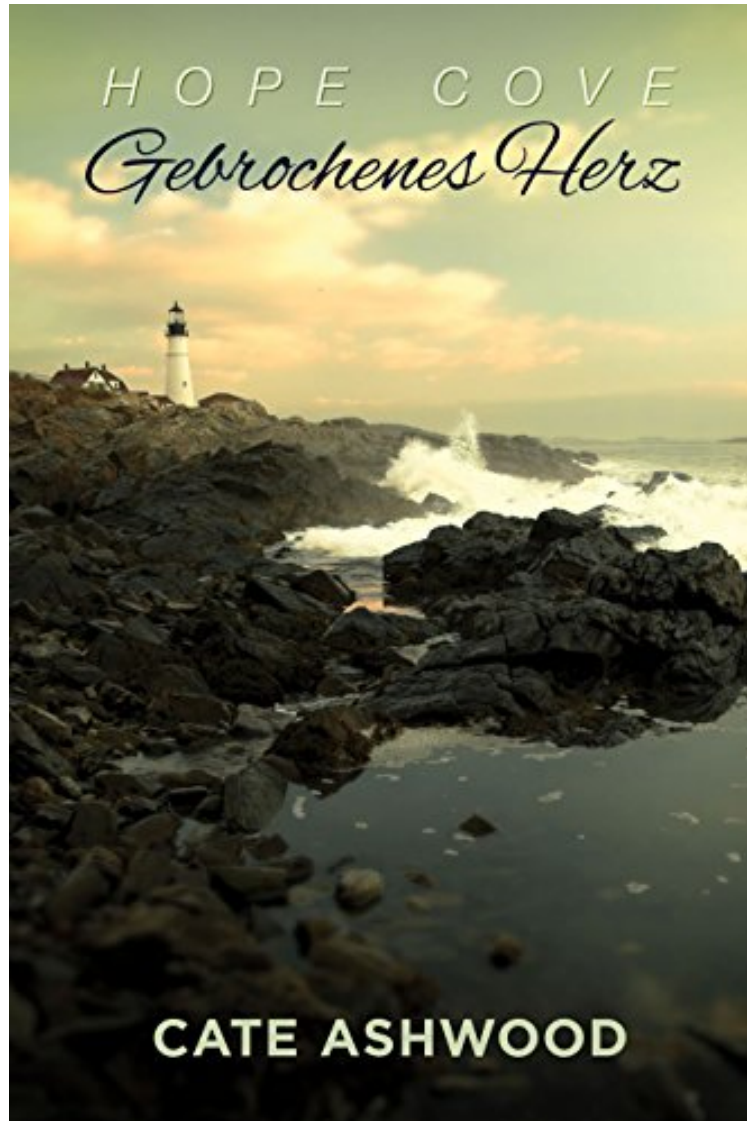


[FREE] Gebrochenes Herz (Hope Cove (Deutsch) 1)

Gebrochenes Herz (Hope Cove (Deutsch) 1)

Von Cate Ashwood

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #84269 in eBooksVerffentlicht am: 2015-05-05Erscheinungsdatum: 2015-05-05File Name: B00WVO13R2 | File size: 17.Mb

Von Cate Ashwood : Gebrochenes Herz (Hope Cove (Deutsch) 1) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gebrochenes Herz (Hope Cove (Deutsch) 1):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Intensiv und herzerreissendVon EllynynEines Abends platzt ein Fremder in Oliver Parrish einsames Leben und erzht ihm eine unglaubliche Geschichte, die Olivers Leben vllig auf den Kopf und in Frage stellen wird. Der Fremde Owen Mack Macklin ist Sheriff in Maine und hat den Verlust seiner besten und liebsten Freundin zu verarbeiten. Maggie war Olivers Bruder, doch dieser wusste nichts von dieser Verbindung und ist erstmal vllig berfordert. Doch er nimmt

Macks Angebot an und begleitet ihn nach Maine. In Hope Cove beginnt Oliver, der in Seattle als Hilfskoch arbeitet, das Leben seiner Schwester kennenzulernen. Dabei lernt er aber auch den freundlichen Mack und die Bewohner des idyllischen Ortes an der Ostküste kennen. Für Oliver ein schwieriges Unterfangen. Er hat keine Bindungen und hat immer ein einsames Leben gelebt. Doch in Hope Cove spürt er das erste Mal ein richtiges Verlangen dazuzugehen. Und auch Mack stürzt ihn in tiefe Verwirrung. Oliver spürt, dass er sich in Mack verlieben könnte. Doch Mack ist augenscheinlich heterosexuell. Nicht alles ist so wie es scheint. Auch Mack fühlt sich zu Oliver, der ihn so sehr an Maggie erinnert, hingezogen. Eigentlich wollte er Maggie die Suche nach ihrem Bruder ausreden. Doch nach ihrem Tod fühlt er sich dazu verpflichtet, Oliver zu seinem Recht Maggies Erbe zu verhelfen. Dass er sich dabei in den jüngeren Mann verliebt war nicht geplant. Mack ist genauso verwirrt und unsicher wie Oliver, denn wirkliches Interesse an Männern hatte er eigentlich nicht. Aber Mack ist neugierig und auch mutig. Er lässt sich auf Oliver ein und entwickelt heftige Gefühle für Oliver, der so unsicher und beschützenswert erscheint. Doch das kleine Glück ist nicht von langer Dauer. Denn neue entdeckte Aspekte bei Maggies Tod werfen plötzlich Fragen auf und aus Vermutungen werden Tatsachen, die Olivers Glück in 1000 Scherben zerspringen lassen. Gebrochenes Herz ist ein wunderbarer Titel für dieses Buch. Die Geschichte wird ruhig und unaufgeregt erzählt. Und doch ist sie intensiv und sie hat mich persönlich sehr berührt. Mag sein, dass ich nahe am Wasser gebaut ist, aber bei diesem Buch musste ich ein paar Mal heftig weinen. Die Autorin erzählt Olivers Geschichte so eindrucklich, dass man seinen Schmerz, seine Ängste und seine Hoffnungen so leicht greifen kann. Doch aber auch Mack ist nicht nur der stoische Kerl, der alles im Griff hat. Ja, er scheint wie ein Fels in der Brandung. Doch Mack hat seine beste Freundin verloren und im Fortgang der Geschichte erfährt man wie tief und stark diese Bindung war. Und wie sehr Mack unter diesen unerwarteten Verlust leidet. Eine Geschichte vom Finden, vom Verlieren, von Hoffnung, Trauer, Glück und Unglück. Alles ist so nah zusammen. Manches geht sich, manches scheint nicht zu passen. Oliver und Mack sind tolle Protagonisten, die auf eine sehr emotionale Reise geschickt werden. Sie sind so liebenswert und liebenswürdig von der ersten Seite an mag man sie und zittert bis zur letzten Seite mit ihnen mit. Natürlich gibt es ein Happy End und alles geht sich. Doch die Helden müssen so manches Hindernis aus dem Weg räumen und müssen auch lernen sich Neuem zu öffnen. Ein großartiges Buch! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein junger Hilfskoch, ohne Familie, lebt in Seattle und wird plötzlich von einem Gesetzeshüter aus Maine besucht, der ihm von einer kürzlich verstorbenen und ihm bisher unbekanntenen Schwester erzählt und ihn an die Ostküste verschleppt. Der Sheriff scheint hetero zu sein aber die Liebe schlägt zu und der Ort, bei dem man Jessica Fletscher gleich um die Ecke zu staksen erwartet, nimmt ihn mit Toleranz und Freundlichkeit auf. Er erfährt, dass seine Schwester und er nicht nur die Liebe zum Bereiten köstlichen Essens gemeinsam haben. Der junge Mann hat es schwer, sich all dem zu stellen und flieht, auch vor seiner Liebe, zurück in die Großstadt. Sehr ruhig, sehr romantisch, sehr zart und einfühlsam, ein sehr schnelles Buch. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hope Cove, Band 1 Von Hazel hat mir persönlich recht gut gefallen. Das Kistenstädtchen hat Cate Ashwood sehr gut beschrieben, so dass es mir leicht fiel, es mir bildhaft vorzustellen und die Bewohner machten in der Tat den Eindruck einer großen Familie auf mich. Jeder kennt jeden und Fremde, in diesem Fall Oliver, werden herzlich aufgenommen. Die aufkeimende Liebesgeschichte zwischen Oliver und Mack war überzeugend, beide Hauptcharaktere sympathisch, wobei mir Oliver aber einen kleinen Tick zu blass geblieben ist. Cate Ashwood's Schreibstil war flüssig und angenehm zu lesen. Die Erkrankung Olivers ab der 2. Hälfte des Buches, hatte für mich jetzt nicht unbedingt sein müssen. Es wirkte auf mich, als wollte Cate Ashwood unbedingt noch etwas "Drama" einbauen, da bis dahin, das Buch relativ ruhig gewesen war, was mich aber überhaupt nicht gestört hatte. So hatte das Augenmerk mehr auf der beginnenden Liebesbeziehung zwischen Mack und Oliver gelegen und wie letzterer sich in Hope Cove einlebt und die Tatsache verarbeitet, eine Schwester gehabt und deren Laden geerbt zu haben. Die Erkrankung jedoch wirbelt alles durcheinander und Olivers Reaktion darauf, ist für mich zu unlogisch. Aber ohne dieses "Drama" wäre das Buch auch viel zu schnell vorbei gewesen... Es gibt von der Hope Cove-Reihe noch 2 weitere Bände, die hoffentlich vielleicht bald auch auf Deutsch erscheinen. Ich gebe dem Buch 4,5 Sterne.

Kurzbeschreibung Buch 1 in der Serie - Hope Cove Oliver Parrish war von Geburt an immer allein, ohne Familie und ohne Freunde. Da taucht unerwartet Sheriff Owen Mack Macklin vor seiner Haustür auf und bringt ihm die Nachricht vom Tod seiner Schwester. Oliver ist mehr als überrascht. Trotzdem begleitet er Mack nach Hope Cove im Bundesstaat Maine, weil er mehr über die Schwester erfahren möchte, von deren Existenz er erst nach ihrem Tod erfahren hat. Er versucht zwar, die vielen neuen Eindrücke und Erfahrungen mit seinem Leben als Einzelgänger in Einklang zu bringen, ist sich aber nicht sicher, ob das überhaupt möglich sein wird. Sein bisheriges Leben geht weiter aus den Fugen, als er sich in das unwiderstehliche Städtchen Hope Cove und dessen gleichermaßen unwiderstehlichen Sheriff verliebt. Dann erfährt er niederschmetternde Neuigkeiten über den Tod seiner Schwester und weiß nicht, ob er bleiben und um seine Liebe kämpfen oder doch lieber die Beine in die Hand nehmen und die Flucht ergreifen soll. Kurzbeschreibung Buch 1 in der Serie - Hope Cove Oliver Parrish war von Geburt an immer allein, ohne Familie und ohne Freunde. Da taucht unerwartet Sheriff Owen Mack Macklin vor seiner Haustür auf und bringt ihm die

Nachricht vom Tod seiner Schwester. Oliver ist mehr als überrascht. Trotzdem begleitet er Mack nach Hope Cove im Bundesstaat Maine, weil er mehr über die Schwester erfahren möchte, von deren Existenz er erst nach ihrem Tod erfahren hat. Er versucht zwar, die vielen neuen Eindrücke und Erfahrungen mit seinem Leben als Einzelgänger in Einklang zu bringen, ist sich aber nicht sicher, ob das überhaupt möglich sein wird. Sein bisheriges Leben geht weiter aus den Fugen, als er sich in das unwiderstehliche Städtchen Hope Cove und dessen gleichermäßen unwiderstehlichen Sheriff verliebt. Dann erfährt er niederschmetternde Neuigkeiten über den Tod seiner Schwester und weiß nicht, ob er bleiben und um seine Liebe kämpfen oder doch lieber die Beine in die Hand nehmen und die Flucht ergreifen soll.